

In Ibach werden 925 Sträucher gepflanzt



Das Projektgebiet Schützenmattli ist die erste Umsetzungsmassnahme. Bild: PD

Ibach Im Rahmen des Landschaftsentwicklungskonzepts (LEK) Schwyz wurde die Vision «Lückenlos 2020» entwickelt. Die erste Umsetzungsmassnahme betrifft das Projektgebiet Schützenmattli, welches am Siedlungsrand von Ibach liegt. Diese Landschaftskammer wird heute nebst der Baumschule Kündig vor allem durch Hochstamm-Feldostbäume sowie weitere Einzelbäume geprägt. An strukturierenden Hecken fehle es jedoch weitgehend, heisst es in der Medienmitteilung der Gemeinde Schwyz. Auf älteren Luftaufnahmen sei ersichtlich, dass die Gemeinde Schwyz früher durch viele Hecken geprägt wurde.

Mittels dieser Umsetzungsmassnahme werden dieses Jahr noch 952 einheimische Heckensträucher, bestehend aus 36 unterschiedlichen Arten, gepflanzt. Auf diese Weise werden 200 Meter artenreiche Heckenstrukturen geschaffen. Ein Krautsaum, welcher entlang der Niederhecken angelegt wird, solle den ökologischen Mehrwert zusätzlich steigern. In diesem Bereich sollen 350 einheimische und farbige Stauden als Initialpflanzen für Artenvielfalt sorgen.

Die artenreichen Heckenkörper würden einerseits den Siedlungsrand für Erholungssuchende sowie für die Tierwelt aufwerten, so die Gemeinde Schwyz. Das Projekt wird vom Kanton und von der Albert Koechlin Stiftung mitfinanziert. (pd/jar)